

MEDIENPÄDAGOGISCHES BEGLEITMATERIAL

Von Linda Teutrine © doxs!

HAMMOUDI'S DROOM / HAMMOUDIS TRAUM

Els van Driel und Eefje Blankevoort, NL 2021, 25 Min.



Alter: ab 12 Jahren

Themen:

Migration, Zukunftsperspektive, Geflüchtete, Asylrecht, Syrien, Heimweh, Familie, Diskriminierung, Hoffnung, Traum, Berufswunsch, Erwachsenwerden, Integration, kulturelle Identität, Verzweiflung, Kindheit, Anderssein, Selbstzweifel, Selbstermächtigung, Menschenrechte/Menschenwürde, Migration, Politik, Animation

Kurzbeschreibung:

Zweimal ist Hammoudi auf seiner Flucht aus Syrien knapp dem Tod entronnen. Er war Minenfeldern ausgesetzt, wilden Tieren und brutalen Grenzschützern. „Manchmal frage ich mich, wie ich das geschafft habe.“ Ein Traum trieb ihn an: Arzt zu werden. In den Niederlanden, wo er einen sicheren Ort gefunden hat, setzt der 17-Jährige alles daran, eines Tages Medizin zu studieren. Aber die Zukunft ist voller Unbekannten. Darf Hammoudi überhaupt in Europa bleiben?

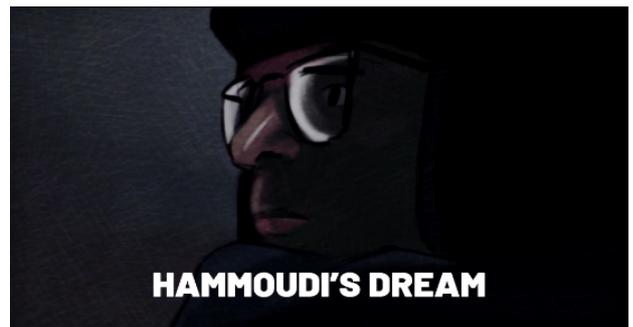
Arbeitsblatt 1: Mögliche Fragestellungen für ein Filmgespräch

Im Anschluss an den Film können folgende Fragestellungen in Gruppen oder im Klassenplenum besprochen werden:

1. Wir treffen Mohammed, genannt Hammoudi, direkt zu **Beginn des Films**, als er seine Geschichte auf der Bühne bei einer Demonstration für die Rechte Geflüchteter erzählt. Während er von seinen Erlebnissen erzählt, sehen wir nicht ihn reden, sondern andere Bilder seiner Flucht.
 - a) Wie ist euer erster Eindruck von Hammoudi?
 - b) Warum ist er geflohen? Wen hat er zurückgelassen und wie fühlt er sich dabei? Stellt euch vor, ihr würdet eure Familie jahrelang nicht sehen – wie wäre das für euch?
 - c) Von welchen Problemen auf seiner Flucht aus Syrien berichtet er? Was haben sein Bruder und er alles zusammen erlebt?
 - d) Wie ist es wohl, als Kind in die Niederlande zu kommen und sich ein Leben aufzubauen, während man noch auf seine Mutter und seine Schwestern warten muss?
 - e) Welche Szenen waren für euch besonders beeindruckend und warum?

2. Hammoudis Traum

- a) Der Film heißt übersetzt „Hammoudis Traum“. Wovon träumt Hammoudi?
- b) Wie wirkt Hammoudi beim Spielen mit Gleichaltrigen, im Sprachkurs und wenn er mit seiner Familie in Syrien spricht?
- c) Wie hat seine Fluchterfahrung und das Leben ohne seine Familie ihn verändert?
- d) Hammoudi lernt fleißig Niederländisch in einem Sprachkurs. Warum bemüht er sich so?
- e) Was glaubt ihr, wo fühlt er sich zu Hause/ heimisch? Ist es die Niederlande oder Syrien? Was ist eure Heimat? Was macht Heimat aus?



3. Geflüchtete und Asyl

- a) Woran denkt ihr, wenn ihr Wörter wie „Flucht“ und „Asyl“ hört? Verbindet ihr bestimmte Gefühle oder Bilder mit dem Thema? Welche Fragen beschäftigen euch?
- b) Es ist anfangs nicht klar, ob Hammoudi in den Niederlanden bleiben darf. Wie geht er mit dieser Ungewissheit um? Wie könnte es sich anfühlen, jahrelang nicht zu wissen, ob man kurzfristig abgeschoben werden könnte?
- c) Kennt ihr selbst Menschen, die ihr Land verlassen mussten?

Arbeitsblatt 2: Praktische Arbeitsaufträge

1. Recherchearbeit

Ende 2021 gab es weltweit rund 6,8 Millionen Flüchtlinge und Asylsuchende aus Syrien.

- a) *Tauscht euch aus*, wie viel ihr schon über die Auseinandersetzungen in Syrien wisst. Habt ihr hier etwas mitbekommen?

Braucht ihr mehr Informationen, dann könnt ihr auf der Seite der Bundeszentrale für politische Bildung nachschauen.

- b) *Überlegt in der Klassengemeinschaft*, was Geflüchtete bei der ersten Ankunft in Deutschland erwartet. Kennt ihr euch mit dem Asylverfahren aus? Welche Rechte und Pflichten haben Asylbewerber? Sammelt zuerst alles, was ihr dazu wisst.

Kommt ihr nicht weiter, schaut hier vorbei:

<https://www.bamf.de/SharedDocs/Videos/DE/Behoerde/Gebaerdensprache/gebaerdensprache-asylverfahren-de.html>

2. Warum verlassen Menschen ihre Heimat?

Menschen verlassen aus unterschiedlichen Gründen ihr Heimatland. Werden sie aus ihrem Land herausgedrängt, nennt man die Gründe für dieses Wegdrängen **Push-Faktoren**. Hierbei haben die Menschen oft keine Wahl, da sie aufgrund von z.B. einer Kriegssituation nicht in ihrer Heimat bleiben können. Mit den sogenannten **Pull-Faktoren** sind Gründe gemeint, die Menschen in ein anderes Land ziehen. Liegen diese vor, fehlt es an Zukunftsaussichten im eigenen Land, während die Hoffnung auf ein besseres Leben in einem anderen besteht.

- a) *Findet euch in 4er-Gruppen zusammen* und teilt die folgenden Begriffe in *Push- und Pull Faktoren* ein:

Kriege, Naturkatastrophen, Altersarmut, bessere Bildungschancen, Sicherheit, Hunger, Arbeitslosigkeit, Unterdrückung oder Verfolgung der sexuellen Orientierung, bessere Gesundheitsversorgung, höheres Gehalt

- b) *Weiterführende Aufgabe:*

Um die vielfältigen Hintergründe und Fluchtursachen besser verstehen zu können, könnt ihr euch zu Hause mithilfe der Online-Rätsel-Rallye zum Thema Flucht auseinandersetzen:

<https://www.unhcr-webquest.com/>



3. Agenda 2030

Schaut euch in *4er-Gruppen* die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele an.

- a) *Benennt* die für euch wichtigsten drei Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 für die Bekämpfung von Fluchtursachen.



Quelle: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/nachhaltigkeitspolitik/nachhaltigkeitsziele-erklart-232174>

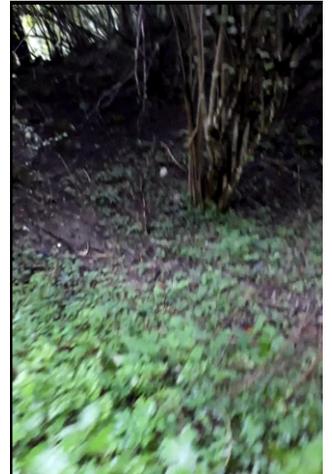
- b) *Schaut* euch nun auf der Seite des Regionalen Informationszentrums der Vereinten Nationen an, wie es um die von euch ausgesuchten Ziele im Jahr 2022 steht (SDG Jahresbericht 2022) und *diskutiert* den aktuellen Stand im Klassenplenum: <https://unic.org/de/17ziele/>

Arbeitsblatt 3: Filmsprache

1. „Wie ein Film“

Hammoudi sagt, ihm kam seine Flucht aus Syrien „wie ein Film“ (Min.: 00:24-02:23) vor.
Überlegt in Partner- oder Gruppenarbeit:

- Wie verändert sich ab diesem Moment die **Dramaturgie** (Erzählstruktur der Bilder) des Films? Welche Bilder kriegen wir gezeigt? Was hören wir dazu?
- Was wird besonders hervorgehoben und wodurch?
- Ist die Erzählweise eher typisch für einen Dokumentarfilm oder Spielfilm? Woran macht ihr das fest?



2. Bilder mitten aus dem Leben

Nicht nur zu Beginn des Films, sondern auch im weiteren Verlauf werden Aufnahmen benutzt, die mit einem Handy entstanden sind. Ihr könnt euch dazu gemeinsam Hammoudis Sammlung seiner Jahreseindrücke anschauen (Min. 10:58-11:31). *Diskutiert in der Klasse:*

- Wie wirken diese Handyaufnahmen auf euch? Wirken die Aufnahmen „echter“ als andere? Warum könnte das so sein? Wertet ihr die Szenen anders, da ihr wisst, dass Hammoudi die Videos selbst gefilmt hat und nicht die Filmemacher?
- Warum haben die Filmemacher diese Aufnahmen mit in ihren Film geschnitten? Sie haben ihn eine Zeit lang begleitet und hätten sicher Szenen in besserer Qualität aufnehmen können.

3. Animation im Film

Startet eine *Blitzumfrage*: Wer in der Klasse hat schonmal einen **Film mit Animationen** gesehen? Wie fandet ihr die Animationen in diesem Film? Haben sie euch gefallen und warum ja, oder warum nicht? Was zeigen euch die animierten Stellen im Film? Sind sie notwendig, um etwas Bestimmtes zeigen zu können?



4. Symbolik im Film

Während der animierten Sequenzen (filmische Abschnitte) taucht ein roter Luftballon auf. Betrachtet die untenstehenden Bilder genau. Was ist während des Bildes im Film passiert und wofür könnte der rote Luftballon stehen? Tauscht euch in Kleingruppen aus.

